

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

28. Jahrgang, 28. Febr. 2013, Ausgabe 2

Aus dem Inhalt:

- Mit der Maus ins Rathaus
- Anmeldewoche im Haus des Kindes „Guter Hirte“
- Wasser- und Abwassergebühren und Hundesteuer fällig
- Vorschläge für Schöffenwahl
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



**Narrenbaum der
Käpellesräuber**

Die Geschichte des Narrenbaumes

Im späten Mittelalter wurde der Narrenbaum möglicherweise als eine Abwandlung des biblischen Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse im Paradies aufgestellt. Der Narrenbaum könnte sich aus dem Brauch des Maibaumes entwickelt haben und symbolisiert die Stärke und Macht des närrischen Volkes. Er stellt ein Symbol des Widerstandes gegen alle Gewalt und Vorschriften dar. Entsprechend dem Sprichwort „einen Baum aufstellen“, werden alle Gesellschaftsregeln von den Narren während der Fasnet umgangen bzw. missachtet. Dieser Narrenbaum gilt bis Aschermittwoch als „Stammbaum aller Narren“.

Der Bellenberger Narrenbaum erzählt:

„Als ich vor vielen Jahren als kleine Eichel an meiner Mama hing, hab ich folgendes beobachtet: Ein dunkel gekleideter Mann brach die Türe des Käpelles auf. Als er wieder aus dem Käpelle heraus kam, waren seine Taschen voll mit Geld und Gold. Da ich schon immer eine sehr neugierige Frucht war, lies ich mich in die Hutkrempe des Käpellesräuber fallen um zu sehen, was er mit seiner Beute anstellt. Nach einem sehr langen Fußmarsch legte der Räuber eine Pause ein und setzte seinen Hut ab. Dabei fiel ich aus der Hutkrempe und blieb dort auf dem Boden zurück, wo ich zu einem stolzen Baum heran wuchs. Wohin der Käpellesräuber ging hab ich leider nicht gesehen. Es wird also für immer ein Geheimnis bleiben, woher der Räuber kam. Nun aber nach vielen Jahren habe ich wieder solche Männer gesehen. Sie holten mich aus dem Wald und stellten mich vor das Rathaus in Bellenberg. Dort soll ich nun als Symbol für den Zusammenhalt der Käpellesräuber bis zum Aschermittwoch stehen.“

Ausdauer-Powertraining 40+

Präventives Herz-Kreislauf-Training zur Erhaltung der Herzgesundheit

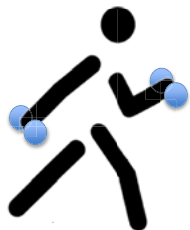
Schnupperstunde am Samstag, 9. März 2013. Im März findet ein Kurs für präventives Herz-Kreislauf-Training im ASV Bellenberg statt. Besuchen Sie die Schnupperstunde um 15 Uhr in der ASV-Halle. Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie, wie Sie mit Spaß zu einer verbesserten Kondition kommen können. Weitere Infos unter berndlilla@googlemail.com, ich freue mich auf euch.



Präventives Krafttraining 60+

Präventives Muskeltraining zur Erhaltung der Beweglichkeit

Schnupperstunde am Samstag, 9. März 2013. Im März findet ein Kurs für präventives Krafttraining im ASV Bellenberg statt. Besuchen Sie die Schnupperstunde um 14 Uhr in der ASV-Halle. Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie, wie Sie mit Spaß zu einer verbesserten Kondition kommen können. Weitere Infos unter berndlilla@googlemail.com, ich freue mich auf euch.



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 28. März 2013. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. März 2013.

Vorstandwechsel beim Imkerverein

Der langjährige Vorstand des Imkervereins, Lothar Daiber, stand nach 34 Jahren nicht mehr zur Wahl. Bei den Neuwahlen wurde sein Nachfolger, Gerhard Abt, als neuer Vorsitzender gewählt. Der Zweite Vorsitzende Herbert Millekat lobte Lothar Daiber in seiner Laudatio und bescheinigte ihm ein vorbildliches Engagement und Kompetenz bei seiner Vereinsführung und auch Fachwissen für die Imkerei. Im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder dankte er ihm für sein Wirken und wünschte dem neuen Vorsitzenden eine glückliche Hand. In Anerkennung seiner Leistung für den Imkerverein und als Dankeschön erhielt Lothar Daiber eine Ehrenurkunde und ein Anerkennungspräsent.



Aufgrund seiner langjährigen Verdienste und vorbildlichen Einsatz beim Imkerverein erhält Lothar Daiber eine Ehrenurkunde.

Bild: Imkerverein.

Verwaltungsangestellte Sigrun Thurnhofer seit 25 Jahren bei der Gemeinde

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller der Verwaltungsangestellten Sigrun Thurnhofer, die am 31.12.2012 eine Dienstzeit von 25 Jahren vollendete.

Sigrun Thurnhofer begann Anfang Januar 1988 im Rathaus und ist somit bereits über die Hälfte ihres Lebens in den Diensten der Gemeinde. In dieser Zeit erlebte sie Roland Bürzle als Bürgermeister und Simone Vogt-Keller als Bürgermeisterin.

Tätig ist sie im Vorzimmer der Bürgermeisterin und hier zuständig für Sekretariatsaufgaben sowie u. a. für die Belegung der Turn- und Festhalle, die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen und die Inrechnungstellung der Herstellungsbeiträge für die öffentliche Wasserversorgungsanlage und für die öffentliche Entwässerung.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte ihr für ihr andauerndes Engagement und ihre Einsatzbereitschaft, die weit über das übliche Maß hinausgehen und lobte ihre Eigenschaften wie Genauigkeit, Freundlichkeit und Diplomatie.

Zum Dank erhielt Sigrun Thurnhofer eine Ehrenurkunde des Freistaates Bayern und ein Geschenk der Gemeinde.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 23. März 2013. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 23. März 2013, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünnern, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Ostereiersuche in der KiSS Bellenberg



Dieses Jahr dürfen alle KiSS-Kinder ihre Ostereier mal auf eine andere Art und Weise suchen!!! Am 20. und 21. März 2013 versteckt die KiSS Bellenberg die Ostereier nicht nur auf traditionelle Weise, sondern die Kinder müssen noch sportliche Zusatzaufgaben lösen, um an die bunten Eier zu kommen. Die Suche wird mit viel Spaß und Bewegung verlaufen.

Das große Suchen wird ca. 1,5 Stunden dauern und soll im Freien auf dem Außengelände um die ASV Halle stattfinden, bei schlechtem Wetter wird die ganze Suche in die ASV Halle verlegt.

„Olympische“ Winterspiele in der KiSS

In den ersten Januar-Wochen fanden „Olympische“ Winterspiele in der Halle 3 des ASV Bellenberg statt. Hier mussten sich die KiSS-Kinder in einigen Wintersportarten beweisen. Sie übten sich beispielsweise im Eishockey, beim Bob- und Skifahren. Die Größten trauten sich sogar auf die Skisprungschanze.

In der Mini-KiSS werden jede Stunde andere Abenteuer erlebt. Im Januar waren die Kleinsten der KiSS unter anderem zu Besuch bei den Pinguinen, im Winterurlaub und überquerten zugefrorene Seen. Meist passend zur Jahreszeit werden in den Mini-KiSS Unterrichtsstunden verschiedene Erlebnislandschaften aufgebaut, die die KiSS-Kinder anschließend bereisen und erleben dürfen.

Interesse an der KiSS Bellenberg?

Momentan sind in allen KiSS-Gruppen noch Plätze frei. Bei Interesse für die Mini-KiSS und KiSS-Gruppen melden Sie sich am besten per E-Mail bei Ralf Bader, Leiter der KiSS-Bellenberg, unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt). Weitere Informationen finden Sie auch auf der KiSS Bellenberg Homepage unter www.kiss-bellenberg.de.

„KiSS steht für Gesundheit – Sport – Spiel – Spaß für Kinder von 3 – 10 Jahren und bietet die Möglichkeit einer breiten sportartenübergreifenden motorischen Grundlagenausbildung.“



Kinder beim Schlittenfahren.

Bild: KiSS-Sportschule.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorners Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

Zur Kommunion

- Bastelideen und Anleitungen für Einladungskarten/Tischdeko
- Große Auswahl von Wachsplatten und Papier

Butterfly Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf

**- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop**

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

...finden Sie bei uns

„Zur gelben Linde“ 

Ehemaliger Jägerhof  **Telefon 07306/928298**

in Bellenberg - Schönebergstr. 2a

Wir haben für Ihre **Familienfeste** und **sonstige Anlässe** die passenden Räumlichkeiten. 

Auf Ihren Besuch freuen sich Conny und Dieter

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag - Mo. bis Sa. ab 10 Uhr und
So. ab 9 Uhr bis 22 Uhr - durchgehend geöffnet

Bestattungsinstitut
EDEMEYER



Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt und Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Anmeldung an der Beruflichen Oberschule Neu-Ulm, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule für das Schuljahr 2013/2014

An der Staatlichen Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Neu-Ulm werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen geführt. Ab dem kommenden Schuljahr wird an der FOS zusätzlich die Ausbildungsrichtung Gesundheit angeboten.

Die FOS führt in zwei Jahren von der mittleren Reife zum Fachabitur (Fachhochschulreife) in allen vier Fachrichtungen und über die FOS 13 in drei Jahren zum Abitur (fachgebundene bzw. mit zweiter Fremdsprache allgemeine Hochschulreife). Bewerber mit Fachhochschulreife können direkt in die 13. Klasse der FOS eintreten.

Zur Erleichterung des Übertritts auf die 11. Jahrgangsstufe der FOS ist eine Vorklasse (Vollzeitform) eingerichtet. Die Aufnahme in diese Vorklasse erfolgt auf Antrag und auf der Basis eines ausführlichen Beratungsgesprächs.

An der BOS (nur für Bewerber mit Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung) kann nach einem Jahr die Fachhochschulreife und nach zwei Jahren die fachgebundene bzw. mit zweiter Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Die BOS bietet auch Vorbereitungsklassen (samstags) sowie Vorklassen (Vollzeitform) für Bewerber mit Quabi, mittlerem Schulabschluss der Berufsschule bzw. ohne mittlere Reife an. Die Schüler der 12. und 13. Klasse der BOS werden unter bestimmten Voraussetzungen finanziell gefördert (BAföG).

Mitzubringen sind Anmeldeunterlagen (im Original): Geburtsurkunde, Lebenslauf, Zeugnisse (Zwischenzeugnis oder letztes Zeugnis). Anmeldung möglich bis 8. März 2013, Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 13 Uhr bis 16 Uhr, und Donnerstag von 13 Uhr bis 19 Uhr, bei der FOS in Neu-Ulm, Memminger Straße 48. Wegen Baumaßnahmen ist der Zugang zurzeit nur über „Am Escheugraben“ möglich. Kostenlose Parkplätze neben dem Wertstoffhof. Information unter Telefon (0731) 978160, Fax (0731) 9781640, oder www.fos.neu-ulm.de.

Anmeldung zur Wirtschaftsschule Senden

Die Städtische Wirtschaftsschule Senden nimmt von Montag, 11. März bis Freitag, 22. März 2013, in der Zeit von 7:45 Uhr bis 13 Uhr, und am Donnerstag, 14. März 2013, zusätzlich von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Anmeldungen für die 7. Klasse entgegen. Der Eintritt in die 7. Klasse kann nach der 6. und 7. Klasse der Mittelschule erfolgen. Realschüler und Gymnasiasten können ebenfalls aufgenommen werden. Zur Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten sind eine Geburtsurkunde sowie das Zwischenzeugnis vorzulegen. Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und führt in vier Jahren zur mittleren Reife. Nach der 7. Klasse kann zwischen dem kaufmännischen und dem mathematischen Zweig gewählt werden. Im kaufmännischen Zweig entfällt das Unterrichtsfach Mathematik, dafür werden die wirtschaftskundlichen Fächer stärker betont. Der mathematische Zweig bietet neben den allgemeinbildenden und wirtschaftskundlichen Fächern verstärkt Unterricht im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Außerdem läuft an der Städtischen Wirtschaftsschule Senden bis Freitag, 15. März 2013, die Voranmeldezeit zum Besuch der 10. Klasse der zweijährigen Form. Mittelschüler (möglichst mit zukünftigem qualifizierenden Abschluss) sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der 9. Klasse können vormittags von 7:45 Uhr bis 13 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten angemeldet werden. Vorzulegen sind das Zwischenzeugnis und eine Geburtsurkunde. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.wiss-senden.de, oder unter der Telefonnummer (07307) 9863-0.

Informationsabend am Kolleg der Schulbrüder

Das Kolleg der Schulbrüder, Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg, veranstaltet am Freitag, 8. März 2013, von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr, in der Aula des Kollegs einen Informationsabend bezüglich der Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums für das Schuljahr 2013/14.

Ganz herzlich sind dazu die Eltern zusammen mit ihren Kindern eingeladen. Während die Eltern wichtige Informationen zum Übertritt erhalten, werden die Kinder durch Tutoren betreut und haben die Möglichkeit, das Schulgebäude in einer entspannten Atmosphäre näher kennen zu lernen. Bei der Veranstaltung werden unter anderem das Anforderungsprofil des Gymnasiums, die gymnasialen Zweige und die Besonderheiten gymnasialer Bildung vorgestellt sowie das Spezifikum einer kirchlichen Schule.

Am Samstag, 16. März 2013, besteht in der Zeit von 10 Uhr bis 13.30 Uhr die Möglichkeit, am „Tag der offenen Tür“ die Schule vor Ort kennen zu lernen und sich anhand der gebotenen Aktionen und Ausstellungen ein Bild von der Arbeit am Gymnasium zu machen.

VHS fährt zum Kulturkaleidoskop nach Prag

Seit über 20 Jahren fährt die VHS im Landkreis Neu-Ulm jeden Winter zum Prager Kulturkaleidoskop, das dieses Mal von Donnerstag, 7. März, bis Sonntag, 10. März 2013, stattfindet. Das Prager Kulturkaleidoskop bietet Kultur vom Feinsten in einer der schönsten Städte Europas. Dieses musikalische Highlight ist aus dem Veranstaltungskalender der „Goldenen Stadt“ nicht mehr wegzudenken und hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des Prager Kulturlebens etabliert. Das Zusammenspiel der ruhigen, verträumten Winterzeit, das Engagement von Künstlern und Ensembles internationalen Ranges lassen die Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Wie immer stehen drei kulturelle Abendveranstaltungen auf dem Programm: Puppenkabarett „Spejbl und Hurvinek“, Ballett „Don Quijote“ in der Staatsoper und „Don Giovanni“ im Ständetheater, exakt in dem Theater, wo die Oper 1787 uraufgeführt wurde. Zusätzlich erfolgen zwei ausführliche Führungen durch die „Goldene Stadt“ und auf dem Rückweg eine Stadtführung in Karlsbad. Weitere Informationen (Sonderprospekt) und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200, oder über www.vhs-neu-ulm.de.

Mit der Maus ins Rathaus

Gemeinde Bellenberg bietet komfortablen Online-Service im virtuellen Bürgerbüro

Das Rathaus der Gemeinde Bellenberg ermöglicht den Bürgern seit kurzem, zahlreiche Behördengänge bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen, 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche – per Internet.

Unter www.gemeinde-bellenberg.de kann beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung angefordert oder ein Zuzug oder Umzug vorangemeldet werden.

„Wir freuen uns, die Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen ins Rathaus kommen müssen“, so die Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. „Dennoch sind uns die Bürger im Bürgerbüro jederzeit willkommen.“ Die Bürger müssen sich nun nicht mehr für jedes Anliegen an die Öffnungszeiten des Rathauses halten, denn das Rathaus Service-Portal steht nun rund um die Uhr zur Verfügung. So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und so manchen Behördengang bequem von zu Hause aus erledigen.

Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist nicht schwer, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher gleich online per Lastschrift bezahlt. Aber leider können nicht ausnahmslos alle Behördengänge per Mausclick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht dann aber überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch den Rathausmitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten dann direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung.

Das Rathaus Service-Portal bietet Komfort und Entlastung nicht nur für den Bürger: „Das spart nicht nur Zeit, sondern beschleunigt auch die Verwaltungsvorgänge und vermeidet die Fehlerquelle bei der manuellen Erfassung von Formularen“, so Daniela Richter, als Fachbereichsleiterin zuständig für das Projekt „Rathaus Service-Portal“. Gerade die nahtlose Einbindung in Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert. „Bei über 150 bayerischen Kommunen haben wir das Rathaus Service-Portal bereits eingerichtet“, so Marco Vogl von der Firma komuna, „und überall im Freistaat funktioniert es reibungslos und erfreut sich großer Zufriedenheit bei Bürgern und Rathausmitarbeitern.“ Aktuell stehen den Bürgern unter www.gemeinde-bellenberg.de über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung - und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.



Unser Bild zeigt Kathrin Zanker (links), Daniel Cornes (Mitte) und Carmen Lipp (rechts), die zuständigen Sachbearbeiter im Bürgerbüro im Rathaus.
Bild: Gemeindeverwaltung.

Weiß-Blaue Stimmung beim Starkbierfest der Musikgesellschaft

Traditionell findet zwei Wochen vor Ostern das Starkbierfest der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Die Musikerinnen und Musiker laden Sie am Samstag, 16. März 2013, in die Turn- und Festhalle ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft wird Sie auch in diesem Jahr wieder mit neuen Märschen, Polkas, Stimmungshits und modernen Titeln, sowie mit zahlreichen Showeinlagen überraschen. Zum süffigen Salvator Starkbier gibt es neben vielen andere Getränken und einer großzügigen Bar auch eine kleine Speisekarte, die der Wirt der Turn- und Festhalle für Sie bereithält. Wie jedes Jahr werden im Laufe des Abends zusätzlich Riesen-Starkbierbrezeln angeboten. Das Publikumsspiel mit interessanten und abwechslungsreichen Preisen darf natürlich auch nicht fehlen.

Saalöffnung ist um 19 Uhr. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Durch eine Umstrukturierung der Eingangskassen wird nun ein zügigerer Zutritt zur Halle gewährleistet. Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Bellenberg freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie zum Mitfeiern ein. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.musikgesellschaft-bellenberg.de. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Starkbierfest im letzten Jahr. Bild: Musikgesellschaft.





IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen *regelmäßig* prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell. Testen Sie unsere Beratungsqualität.

Beratungsqualität erfüllt hohe Qualitätsstandards
geprüft 2011 durch
 GIP-INSTITUT

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de



Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Knoll-Solar



Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Lesen Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Anmeldewoche im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Die Planungen für das kommende Kindergartenjahr 2013/2014 laufen bereits auf Hochtouren: Wie viele neue Kinder können wir im Haus des Kindes „Guter Hirte“ begrüßen, wie viele Kinder werden uns verlassen und in die Schule wechseln und welche Auswirkungen wird dies auf den Personalschlüssel haben? Ist Ihr Kind zwischen dem 1. September 2007 und heute geboren und besucht noch nicht die Krippe oder den Kindergarten? Dann laden wir Sie ganz herzlich zur Anmeldewoche von Dienstag, 5. März 2013, bis Freitag, 8. März 2013, ins Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein. Christine Walser, Leiterin des Hauses, nimmt sich in dieser Zeit täglich von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, bzw. am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Zeit für Ihre Fragen. Einen persönlichen Termin können Sie per Telefon unter 5166, oder per E-Mail unter kindergarten-bellenberg@t-online.de, vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wahlvorschläge für die Schöffenwahl

Für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 findet im Jahr 2013 wieder die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landesgerichts. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt, welches ausschließlich von Deutschen versehen werden kann. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner in Bayern zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder Personen vorzuschlagen, die für dieses Ehrenamt geeignet sind. Ein Bewerbungsformular und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg oder können Sie im Bürgerbüro im Rathaus Zimmer E 1 abholen, bzw. telefonisch unter der (07306) 784-12 anfordern.

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis zum 29. März 2013 an die Gemeindeverwaltung Bellenberg, Memminger Straße 7, in 89287 Bellenberg, oder geben Sie sie persönlich im Rathaus Zimmer E 1 ab.



Große Freude bei Edith Mourek, Leiterin der Hausaufgabenbetreuung an der Lindenschule und „ihren“ Kindern: der Motorradclub Bellenberg, vertreten durch 1. Vorsitzenden Wolfgang Rudhart (hinten Mitte) und 2. Vorsitzender Klaus Pfitzenmaier (hinten rechts), überbrachten eine großzügige Spende. Mit dem Geldbetrag können nun neue Tischtennisschläger, Computermäuse und Bastelmaterial angeschafft werden.

Bild: Gemeindeverwaltung.

Jahresversammlung des katholischen Frauenbundes

Gertrud Kratschmann, Vorsitzende des kath. Frauenbundes, begrüßte alle Mitglieder zur Jahresversammlung und bedankte sich bei den Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit. Sie dankte auch den Austrägerinnen der Verbandszeitung und den Frauen des Senioren- und Krankenhausbesuchsdienstes. Gabriella Gluche, Sprecherin der zwei Mutter-Kind-Gruppen im Frauenbund, die sich jeweils Mittwoch- und Freitagvormittags treffen, ließ über Gertrud Kratschmann ihren Dank ausrichten. Die Spende der Raiffeisenbank Bellenberg stellt der Frauenbund gänzlich den Mutter-Kind-Gruppen zum Erwerb einer Kinderküche mit Ausstattung zur Verfügung. Zusätzlich zum regulären Programm laufen im Frauenbund auch seit Jahren die Handarbeitsgruppe Dienstagnachmittags mit Erna Kratschmann und Elfriede Betz sowie die Qigong-Gruppe am Montagabend mit Angelika Schiele.

Der Jahresrückblick der Schriftführerin Herlinde Riesenberg spiegelte die Aktivitäten von 2012 wieder: Das Weltgebetstags-Fest mit kulturellen Informationen, Dias und landestypischen Speisen zu dem aktuellen Weltgebetstags-Land - im Jahr 2012 Malaysia -, der Weltgebetstag zusammen mit den evangelischen Frauen im evangelischen Gemeindehaus sowie der unterhaltsame Faschingsnachmittag mit Musiker Ernst Heidl. Der Erlös der Maikäfer-Aktion unter der Leitung von Ingrid Gaier mit 500 verkauften Maikäfern wurde an die Missionshilfe Pedro II Brasilien e. V. gespendet. Ulrike Birmoser vom Verbraucherservice Bayern referierte zum Thema Lebensmittelkennzeichnung. Im Rahmen des Jahresprogramms erfolgten auch die Zwei-Tagesfahrt nach Tübingen und Herrenberg, die kulinarische Stadtführung in Memmingen, die Halbtagesausfahrt zum Bauernhaus-Museum in Wolfegg mit Kursen zum Flaschen und Schlepperfahren sowie eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bad Hindelang. Mit einer kurzen Diashow wurden die Veranstaltungen und Ausfahrten nochmals lebendig in Erinnerung gerufen. Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Annemarie Maier bestätigte, dass die im vergangenen Jahr bestrittenen Ausgaben zwar leicht über den Einnahmen lagen, aber dank höherer Zugänge in den Vorjahren trotzdem ein positiver Bestand in der Kasse zu verzeichnen ist. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller gratulierte den Mitgliedern des Frauenbundes für die vielfältigen und gelungenen Veranstaltungen und wünschte den Frauen weiterhin viel Freude in der Gemeinschaft.

Das neue Programm für das erste Halbjahr 2013 stellte Zweite Vorsitzende Irene Schmid vor. Feste Programmbestandteile sind wieder der Faschingsnachmittag, der Weltgebetstag gemeinsam mit den evangelischen Frauen, die Maikäfer-Aktion, die Maiandacht mit Wanderung entlang der Feldkreuze um den Schlossberg, das Legen der Blumen-Teppiche an Fronleichnam und die Beteiligung am Pfarrfest mit Kaffee und Kuchen. Im Juni findet ein Kurs zum Weidenflechten mit Frau Birle statt. Die Zweitagesfahrt führt in diesem Jahr nach Schwäbisch Hall mit einem Besuch der Freilichtspiele an der großen Treppe.

Letzter Punkt auf der Tagesordnung war die Mitglieder-Ehrung. Für 25 jährige Mitgliedschaft im Frauenbund geehrt wurden Elfriede Bürzle, Luitgard Keilwerth, Emma Müller, Agnes Riedl, Mina Sax, Irene Schmid und Ingeborg Vitzthum, in Abwesenheit: Anna-Rita Czech, Marianne Eck, Annemarie Jarry, Gerda Pleier, Karin Swoboda und Amalie Unglert. Vorsitzende Gertrud Kratschmann dankte allen Geehrten für ihre langjährige Treue zum Frauenbund und für ihre tatkräftige Hilfe im Verein über alle diese Jahre.



Unser Bild zeigt die anwesenden Mitglieder des kath. Frauenbundes, die für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden von links nach rechts: Vorsitzende Gertrud Kratschmann, Mina Sax, Emma Müller, Irene Schmid (2. Vorsitzende), Agnes Riedl, Elfriede Bürzle, Luitgard Keilwerth und Ingeborg Vitzthum.

Bild: Kath. Frauenbund.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 24. Januar und 6. Februar 2013

Ergebnis der Ausschreibung der Hausmüllabfuhr

Die Gemeinde hat eine öffentliche Ausschreibung für das Einsammeln und den Transport von Hausmüll durchgeführt. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das Ausschreibungsbüro hat eine Vergabematrix zur Bewertung der Angebote erstellt. Die Auswertung ergab, dass die bisherige Entsorgungsfirma, die Firma Knittel GmbH aus Vöhringen, den Zuschlag erhält und weiterhin den Hausmüll in Bellenberg einsammelt und transportiert. Der neue Vertrag beginnt am 1. Juli 2013 und gilt bis 30. Juni 2015. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses kommt es zu keinerlei Veränderungen für die Bürger.

Erschließungsmöglichkeiten für die Werkstraße

Ausgangspunkt für die Prüfung der Erschließungsmöglichkeiten für die Werkstraße war die Erschließung der Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werkstraße“. Die öffentliche Erschließung erfasst immer drei Komponenten: die Versorgung mit Frischwasser, die Entsorgung der Abwässer und die Straße. In diesem Zusammenhang wurde überprüft, ob die öffentliche Wasserleitung in diesem Bereich erneuert werden muss. Hätte sich daraus eine Erneuerung der Straße ergeben, wäre eine Beitragspflicht für alle Anlieger der Werkstraße und der Guido-Oberdorfer-Straße entstanden. Die Anlieger wurden bereits im November 2012 in einer Anliegerversammlung umfassend informiert. Allerdings wurde keine Höhe der Beiträge für die Straßenherstellung den Anliegern mitgeteilt. Daraufhin beschloss der Gemeinderat, für alle eine Proberechnung durchzuführen. Die Werkstraße ist eine Haupterschließungsstraße, so dass der Gemeindeanteil 50 Prozent der umlagefähigen Kosten für die Straßenherstellung beträgt. Auf die Anlieger wären bei Kosten von insgesamt rund 250.000 Euro ca. 131.000 Euro insgesamt umlagefähig gewesen. Das bedeutet, dass ein privates Wohngrundstück mit einem Ausbaubeitrag in Höhe zwischen 400 und 1.000 Euro belastet worden wäre. Den Hauptanteil der Kosten hätte die gewerblich genutzten Grundstücke getroffen.

Der Gemeinderat entschied, dass keine Sanierungsmaßnahme und Erneuerung der Wasserleitung und damit auch der Straße durchgeführt werden, sondern die neu entstandenen Baugrundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Werkstraße“ einzeln an die öffentlichen Versorgungsträger angeschlossen werden. Alle betroffenen Anlieger wurden über das Ergebnis schriftlich informiert und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass in absehbarer Zeit mit einem Ausbaubeitrag zu rechnen ist.

Raumbedarf des Modellbauclubs

Der Modellbauclub hat derzeit seine Vereinsräume im Obergeschoss des Bahnhofes. Er meldete weiteren Platzbedarf an und das nicht nur vorübergehend. Der vermehrte Platzbedarf wird mit der Jugendarbeit argumentiert. Denkbar und geeignet wären die Kegelbahn im Untergeschoss der Turn- und Festhalle. Der Gemeinderat nahm den Platzbedarf des Modellbauclubs zur Kenntnis. Bevor er über die Umnutzung der Kegelbahn beschließen will, soll die Verwaltung die Sanierungskosten für die Kegelbahn ermitteln. Gemeinsam wird nach Möglichkeiten und Alternativen für geeignete Räume für den Modellbauclub in Bellenberg gesucht.

Verlagerung des Standortes der Wertstoffinsel vom ehemaligen Neukauf

Die Wertstoffinsel am ehemaligen Neukauf-Standort in der Bahnhofstraße musste auf Wunsch des Eigentümers entfernt werden. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat zwei Alternativstandorte vor. Dieser beschloss, dass die Wertstoffinsel auf das gemeindliche Grundstück Fl.-Nr. 318/1 in der Reichenberger Straße verlagert wird. Details über die Anlage der Wertstoffinsel werden von der Verwaltung ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Antrag auf Erlass einer Lärmschutzverordnung

Ein Bellenberger Bürger hat den Erlass einer Lärmschutzverordnung angeregt. Bisher wird der Lärm nach der technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm), der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung aus der 13. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes und des Bayerischen Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage geregelt. Die Gemeindeverwaltung informiert über die Einhaltung dieser Vorschriften und die Verwendung der Maschinen und Geräte regelmäßig in Bellenberg Aktuell. Die Ermächtigungsgrundlage für die

Gemeinde ist im Artikel 14 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes und heißt: „Zum Schutz vor unnötigen Störungen können die Gemeinden Verordnungen über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Hausarbeit oder Gartenarbeit, über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten sowie über das Halten von Haustieren erlassen.“

Der Gemeinderat vertrat die Meinung, dass die vorliegenden gesetzlichen Grundlagen ausreichen und sah zum jetzigen Zeitpunkt von dem Erlass einer Lärmschutzverordnung ab.

Aufstellung der Mooreiche am südlichen Ortseingang

Die Mooreiche wird an ihrem zukünftigen Standort am südlichen Ortseingang bei der Staatsstraße 2031 liegend aufgestellt. Für das senkrechte Aufstellen der Mooreiche wären ein Fundament und eine Statik erforderlich gewesen, die mindestens fünf- bis sechstausend Euro gekostet hätten. Deshalb entschied der Gemeinderat, sie wie bisher am neuen Standort aufzustellen.

Neuaufgabe des Flächennutzungsplanes

Den Bürgern wurde während der letzten Bürgerversammlung die Inhalte des neuen Flächennutzungsplanes vorgestellt. Anschließend wurden sie förmlich in einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung aufgefordert, ihre Stellungnahme abzugeben. Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange beteiligt. Vonseiten der Bürger sind keine Anregungen eingegangen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurde jetzt im Gemeinderat besprochen und abgewogen. Danach wurde der Entwurf des Flächennutzungsplanes gebilligt. Die überarbeitete Ausfertigung wird demnächst wieder öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zugeleitet.

Ausblick auf den Haushalt 2013

Die Einnahmen im Haushaltsjahr 2013 entwickeln sich positiv: Die Schlüsselzuweisung steigt von 103.000 Euro um 455.900 Euro auf 558.900 Euro. Gleichzeitig sinkt die Kreisumlage von 1.538.000 Euro um 117.000 Euro auf 1.411.000 Euro. Sowohl die Einkommensteueranteile als auch die Gewerbesteuer entwickeln sich positiv. Insgesamt erwarten wir daraus Mehreinnahmen von rund 884.300 Euro und Minderausgaben im Verwaltungshaushalt von rund 30.700 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt wird voraussichtlich 1.017.600 Euro betragen. Auch aus dem Jahr 2012 werden wir einen Überschuss mit rund 480.000 Euro ins Jahr 2013 übertragen können.

Allerdings wirken sich diese positiven Entwicklungen auch auf die Steuer- und Umlagesituation im Jahr 2014 aus, das bedeutet, dass wir dann Mindereinnahmen mit rund 400.000 Euro bei den Schlüsselzuweisungen und Mehrausgaben bei der Kreisumlage mit voraussichtlich 500.000 Euro einkalkulieren müssen. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt geht auf rund 100.000 Euro zurück. Deshalb müssen wir im Jahr 2013 der Rücklage genügend Mittel zuführen, die uns dann im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes zur Verfügung stehen. Bei der Bearbeitung des Ausblickes auf den Haushalt legte der Gemeinderat bereits die Maßnahmen fest, die im laufenden Haushaltsjahr verwirklicht werden sollen und somit im Haushalt veranschlagt werden. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung werden Ende März im Gemeinderat behandelt und beschlossen.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 13. März 2013, von 8 Uhr bis 12 Uhr, und von 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Hundesteuer für das Jahr 2013

Die Hundesteuer für das Jahr 2013 wird zum 1. März 2013 fällig (50 Euro für den ersten Hund, 75 Euro für den zweiten Hund und 100 Euro für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundesteuerzeichen behalten ihre Gültigkeit, die Gemeinde gibt keine neuen aus.

Wasser- und Abwassergebühren

Abrechnung für 2012 und Abschlagszahlung 2013

Die Wasser- und Abwassergebührenbescheide sind bereits zugestellt. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2012 und die Abschlagszahlungen für 2013 (01.04.2013 und 01.10.2013) getrennt ausgewiesen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und die Abschlagszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeindekasse zu entrichten.

Kindertreff geschlossen

Von Freitag, 1. März 2013, bis Freitag, 15. März 2013, bleibt der Kindertreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof geschlossen. Ab Montag, 18. März 2013, ist Verena Klingler wieder für die Kinder da.

Was fliegt denn da?

Grundkurs zur Vogelbestimmung

Für alle an der Natur Interessierten ab 12 Jahren bietet die LBV-Kreisgruppe wieder einen Einführungskurs in die heimische Vogelwelt an. Ziel ist es, die häufigsten der bei uns verbreiteten Vogelarten bestimmen zu können, sowie ihre Lebensweise und ihren typischen Gesang kennenzulernen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Einführungsabend: Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, im Sportheim Bellenberg.

Vier Exkursionen, die Termine werden am 14. März abgesprochen. Leitung: Hubert Ilg, Teilnehmerzahl: max. 15 Personen, Kursgebühr: Erwachsene 20 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren frei. Anmeldung bei Hubert Ilg, Telefon 31173, E-mail: hubert.ilg@web.de.



Führerscheintheorie in den Osterferien

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reiherstr. 14A
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!

Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743

Jesus ist der Weg zum Leben

Arche

89287 Bellenberg
Bauerngasse 2
Tel. 07306/922614

KOLOSSER 3,16

Anhänger und Schmuck in großer Auswahl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Annahmestelle für Reinigung und Westfalia-Shop



CITROËN im AUTOHAUS

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90





Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!

Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.03. bis 31.03. 2013

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.03.2013 für alle, die ein schweres Lebenskreuz zu tragen haben
vom 16. bis 31.03.2013 für unsere Kommunionkinder

Freitag	01.03.	9:00 Heilige Messe in Matzenhofen
Samstag	02.03.	18:00 Rosenkranz f. Joachim Eckerle, Carmen Kraus, Lorenz Ehm, Rosa Barwig und Walburga Ehm
	18:30 Vorabendmesse	Genofeva Schneid Erich Giebl und Angehörige Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz Johann Müller Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin und Ludwig Hartl
Sonntag	03.03. 3. FASTENSONNTAG	- Kollekte f.d. Pfarrei -
	9:00 Rosenkranz	
	9:30 - Folklorechor - Pfarrgottesdienst	Verstorbene Rapp - Lämmle Richard Hack Max und Helene Schuster Alfred Schilder Günther Barabeisch
Mittwoch	06.03. Hl. Fridolin von Säcking	18:00 Kreuzwegandacht
		18:30 Heilige Messe Pfarrer Karl Schödlbauer und Familie Schödlbauer Martin und Franz Nagy Verstorbene Rippl - Dürr und Maria Barabeisch
Donnerstag	07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas	15:00 Krankenkommunion
Freitag	08.03. Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer	9:00 Heilige Messe Walburga Ehm (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag	09.03. Hl. Bruno von Querfurt	18:00 Rosenkranz
		18:30 Vorabendmesse Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige Anna Suttner Georg und Helmut Kiechle Emilie Krämling (1.Jahresmesse) Josefa Jung (1.Jahresmesse)
Sonntag	10.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)	- Kollekte f.d. Pfarrei -
	9:00 Rosenkranz	
	9:30 Pfarrgottesdienst	Oskar und Juliane Müller Verstorbene Zeiler - Aßfalg Elfriede und Albert Zanker Johann Fischer, Ernst und Anna Heidl und Angehörige
	10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal	
	11:00 Fastenessen in der Schule	
Mittwoch	13.03.	18:00 Die 7 Worte Jesu
		18:30 Heilige Messe Gertrud und Eugen Sommer Verstorbene Hackermeier - Oettle
Donnerstag	14.03. Hl. Mathilde	15:00 Krankenkommunion

Freitag	15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer	9:00 Heilige Messe Mathilde Schneider
		15:00 Kreuzwegandacht der Senioren in der alten Kirche
Samstag	16.03.	18:00 Rosenkranz
		18:30 Vorabendmesse Familie Schöniger Franziska und Josef Aschmer mit Kindern und Angehörigen
Sonntag	17.03. 5. FASTENSONNTAG	- Kollekte f. Misereor -
	9:00 Rosenkranz	
	9:30 Pfarrgottesdienst	Jakob Aschmer und Eltern, Jakob und Rudolf Schropp Josef Unglert und Verwandtschaft Josef und Josefa Nießer Sebastian Laut Johanna Heinrich
	17:30 Weggottesdienst der Kommunionkinder	
Dienstag	19.03. Hl. Josef	18:00 Rosenkranz
		18:30 Heiliges Amt Josef und Josefa Göggelmann Josef und Theresia Alt Josef, Theresia und Cilli Bürzle Josef Aschmer Josef Schweigart
Freitag	22.03.	9:00 Heilige Messe Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo	18:00 Rosenkranz
		18:30 Vorabendmesse Otto Betz Anna und Engelbert Mang Alfred Kast Josef Rudhart und Angehörige Franz, Marie und Alfred Weber
Sonntag	24.03. PALMSONNTAG	- Kollekte f.d. Hl. Land -
	10:30 Pfarrgottesdienst mit Palmenweihe (Kommunionkinder)	Hubertus Engelhart und Josef und Anna Rödiger Felizitas und Heinrich Vogt Erna und Alois Tasler
	10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal	
Montag	25.03. Montag der Karwoche	18:30 Bußgottesdienst
Donnerstag	28.03. Gründonnerstag	18:00 Rosenkranz
		18:30 Abendmahlsamt für verstorbene Priester der Pfarrgemeinde anschl. Ölbergandacht
Freitag	29.03. KARFREITAG	9:00 Beichtgelegenheit - Rosenkranz - Kreuzwegandacht
		14:00 Karfreitagliturgie
Samstag	30.03. Karsamstag	16:30 Aussetzung - Stille Anbetung - Beichtgelegenheit
		17:00 Speisensegnung

Sonntag 31.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
- Kollekte f.d. Pfarrei -
5:30 Auferstehungsamt mit Speisensegnung Kerzen: 1,00 €
10:30 Heiliges Amt mit Speisensegnung
 Familie Gröger, Franz Wagner,
 Walburga und Alois Schädle,

Montag 01.04. OSTERMONTAG
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Heiliges Amt
 Anna und Anton Stegmann, Georg und Johanna Daiber
 Verstorbene des Männerwerkes
 Kaspar Aschmer, Ernst Leinfelder

10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.3.2013 – 31.03.2013

Missionskreis:

Sonntag, 10.03.2013 11.00 Uhr Fastenessen Lindenschule
 mit Büchertisch, Verkauf v. Kaffee, Tee, Kuchen
 Eine-Welt-Waren zugunsten Bischof Johannes
 Samstag, 23.03.2013 nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen u.
 Palmbrezeln
 Sonntag, 24.03.2013 nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen u.
 Palmbrezeln

Frauenbund:

Freitag, 01.03.2013 18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen i. Evang. Gemeindehaus
 Sonntag, 10.03.2013 11.00 Uhr Fastenessen in der Lindenschule

Seniorenkreis:

montags 14.00 Uhr Seniorengymnastik
 Dienstag, 26.03.2013 Einkehrtag im Kloster in Laupheim
 Prof. Mödl u. Dr. I. Jehle, München
 Donnerstag, 21.03.2013 15.00 Uhr Singkreis

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
 Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

**Gottesdienstordnung der Evangelischen
 Kirchengemeinde
 Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

Monatsspruch für März 2013

*Gott ist nicht ein Gott der Toten,
 sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle*

Sonntag, 10.03.2013 Lätäre
 Predigtgottesdienste
 09.30 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Bellenberg

Mittwoch, 13.03.2013
 19.30 Uhr Abendgebet mit der Musikgruppe
 „Crescendo“
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 17.03.2013 Judika
 Abendmahlsgottesdienst
 09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 24.03.2013 Palmsonntag
 Predigtgottesdienste
 09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Mittwoch, 27.03.2013
 14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst für
 Heimbewohner und Angehörige
 im Caritaszentrum Vöhringen

Gründonnerstag, 28.03.2013
 Abendmahlsgottesdienst mit
 Fußwaschung
 19.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Karfreitag, 29.03. 2013
 Beichtgottesdienst m. Abendmahl
 und Kirchenchor
 09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

14.00 Uhr
 Beichtgottesdienst m. Abendmahl
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Ostersonntag, 31.03.2013
 05.00 Uhr Auferstehungsfeier in der
 Aussegnungshalle Friedhof Süd
 m. anschl. Osterfrühstück im
 Evang. Gemeindehaus Vöhringen
 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
 Kirchenchor
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Ostermontag, 01.04.2013
 Abendmahlsgottesdienste
09.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Bellenberg
 11.00 Uhr kath. Kirche St. Martin Illerberg

Sonntag, 07.04.2013 1. Sonntag nach Ostern
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
 11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
 Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 14.04.2013 Misericordias Domini
 09.30 Uhr Predigtgottesdienste
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr Evang. Gemeindehaus Bellenberg
 11.00 Uhr Krabbelgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Weitere Termine der Evangelischen
 Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Im Evangelischen Gemeindehaus Vöhringen

Gemeindeabend: Dienstag, 05.03.13 19.30 Uhr
 Dienstag, 09.04.13 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Donnerstag, 07.03.13 14.30 Uhr
 Donnerstag, 04.04.13 14.30 Uhr

3D Gesprächsabend Dienstag, 19.03.13 19.30 Uhr
 Thema „Gotteserfahrung – wie geht das?“
 Dienstag, 16.04.13 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion am Donnerstag, dem 21.03.2013
 Thema: „Unser täglich Brot gib uns heute“ – was kann man
 heute noch mit gutem Gewissen essen?

Sonntag, 24.03.2013
 18.00 Uhr Passionskonzert mit dem Thema: Agnus Dei
 Dazwischen wieder Gedichte und Erzählungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
 Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
 Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de
 Homepage: www.evangelisch-kirche-voehringen.de

„Fasching in der Steinzeit“

Am 18. Januar 2013 um 14:30 Uhr lud das Haus des Kindes „Guter Hirte“ zum fünften Mal alle großen und kleinen Faschingsbegeisterten zum Eltern-Kind-Faschingsball ein. Die große Anzahl der Familien, die in bester Faschingslaune und mit überaus kreativen Kostümen die Halle betraten, lässt den berechtigten Schluss zu, dass diese Veranstaltung mittlerweile zu einem festen Bestandteil der „Familienfaschingszeit“ geworden ist.

Unter dem diesjährigen Motto „Steinzeit“ wurde von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens das bunte Treiben mit einem eigens eingeübten „Steinzeittanz“ eröffnet. Nach der Begrüßung durch die Kita-Leiterin Christine Walser folgte ein prallgefülltes und abwechslungsreiches Programm mit viel Musik, Theater und Tanz. Bei zahlreichen Mitmachtanzen, Kinderdiscorunden, Polonaisen und fetzigen Partyhits, wie „Das rote Pferd“ oder „Komm hol das Lasso raus“, feierten Kinder sowie Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens in ausgelassener Stimmung miteinander. Für das leibliche Wohl sorgten der Wirt und sein Team mit Krapfen, Pizza, Brezeln sowie Pommes und Getränken.

„Kasperl und Seppel reisen in die Steinzeit“

Strahlende Gesichter und funkelnde Augen der Kinder sah man, als der Startschuss für ein begeisterndes Theaterstück auf der Bühne fiel. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens schlüpften in die Rollen von Kasper, Seppel und der Prinzessin Tausendschön, sowie zwei Steinzeitmenschen und verzauberten mit einem selbst geschriebenen Stück alle Faschingsfreunde. Kasper und Seppel waren auf ihrer Suche nach der schönen Prinzessin in der Steinzeit gelangt und begegneten dort zwei rüpelhaften Steinzeitmenschen, welche die Prinzessin gefangen hielten. Nach einigen Versuchen, sie zurückzuholen, gelang es den beiden Freunden schließlich mit Hilfe eines lauten Knalls (einer Konfettikanone), die zwei Urzeitmenschen in die Flucht zu schlagen und die Prinzessin zu befreien. Mit großem Applaus belohnten Kinder wie Eltern die gelungene Vorstellung der Erzieherinnen.

Es ist nun bereits zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, dass die Bellenberger Lacha-Dreggler in der Faschingszeit in den Kindergarten kommen und so haben sie es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, die große Party mit ihrem Auftritt zu bereichern. Mit einem großen Hallo und viel Beifall betraten die imposanten Gestalten die Halle, tanzten mit den Kindern und ließen ihre mächtigen Schellen ertönen. Zudem hatten sie für jedes Kind noch eine kleine Überraschung mitgebracht. Den Lacha-Dregglern sei an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön gesagt. Zum guten Schluss luden die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den Lacha-Dregglern zur großen Abschlusspolonaise ein, bei der dann auch der letzte Faschingsmuffel nicht mehr auf seinem Stuhl zu halten war.



Ein kleiner Nachwuchs-Lacha-Dreggler.



Zwei muntere Polizisten sorgten für einen reibungslosen Ablauf.
Bilder: Haus des Kindes.

Faschingstreiben bei den Jungmusikern

Zum diesjährigen Faschingskegeln am gumpigen Donnerstag waren wieder alle Jungmusiker der Musikgesellschaft Bellenberg eingeladen. Zahlreich kamen die Mädchen und Jungen in fantasievollen Kostümen, verkleidet als Indianer, Sportler, Pippi Langstrumpf oder Pirat. Der Abend klang mit den Jungmusikerinnen und Jungmusiker in geselliger Runde mit Jugendleiterin Karin Schwägerl aus. Unser Bild zeigt die fröhlichen Faschingskegler. Bild: Musikgesellschaft.



Mit der Jugendgruppe sicher unterwegs!

Fahrtraining für Jugendleiter/innen

Ein Kleinbus voller aufgekratzter Teilnehmer, die beständige Forderung nach lauter Musik... Der Transport einer Kinder- bzw. Jugendgruppe kann auch für geübte Autofahrer eine Herausforderung sein. Damit du mit deiner Gruppe immer sicher ans Ziel kommst, bietet der KJR-Neu-Ulm in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Neu-Ulm ein Fahrtraining mit vollbesetzten Kleinbussen.

Termin: Samstag, 9. März 2013, von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr.

Ort: Verkehrsübungsplatz Neu-Ulm/Ludwigsfeld.

Kosten: Keine. Am Ende des Kurses bittet der Kreisjugendring um eine freiwillige Spende für die Kreisverkehrswacht.

Anmeldung: Für Jugendleiter/innen ab 18 Jahre. Bitte sendet uns mit der Anmeldung eine Kopie des Führerscheins zu. Maximal 12 Teilnehmer/innen.

Sammlung von Druckerpatronen auf dem Wertstoffhof

SAMMEL MIT!

Das Recyclingprojekt für den guten Zweck

Neun von zehn leeren Tintenpatronen und Tonerkartuschen landen in Deutschland immer noch auf dem Müll und belasten so die Umwelt. Mit fast 120 Millionen leerer

Patronen und Kartuschen im Jahr entsteht so ein beachtlicher Müllberg. Dabei kann dieses wertvolle Leergut von Firmen aufgekauft, wiederbefüllt und in den Kreislauf zurückgeführt werden.

SAMMEL MIT! ist ein Recyclingprojekt für den guten Zweck, das es z. B. Kindergärten und Schulen ermöglicht, Teil des umweltfreundlichen Kreislaufes zu werden und gleichzeitig Geld zu verdienen. Damit können dann z. B. Spiele, Bücher, Sportgeräte usw. angeschafft werden. Die Lindenschule und das Haus des Kindes „Guter Hirte“ sind angemeldete Sammelstellen für das SAMMEL MIT!-Projekt. Nun dürfen die Einrichtungen mit Genehmigung der Gemeinde eine Sammelbox auf dem Wertstoffhof aufstellen. Da leere Tintenpatronen oder Tonerkartuschen aus Druckern und Faxgeräten praktisch in jedem Haushalt und jedem Betrieb anfallen, möchten wir alle Bellenberger auffordern, mit zu sammeln.

Damit können Sie gleich zweifach Gutes tun: Den Müllberg reduzieren und Kindergarten und Schule im Ort unterstützen. Die Einnahmen durch den Verkauf des auf dem Wertstoffhof gesammelten Leerguts gehen zu gleichen Teilen an beide Einrichtungen.

Sammeln Sie mit und unterstützen Sie uns!
Wie? Einfach leere Tintenpatrone oder Tonerkartusche in eine Plastiktüte stecken, zuknoten und bei den Mitarbeitern des Wertstoffhofs (an der Sammelstelle für Kunststoffe) während der Öffnungszeiten abgeben. Fertig! Vielen herzlichen Dank sagen die Lindenschule und das Haus des Kindes „Guter Hirte“! Mehr Informationen zu SAMMEL MIT! im Internet unter www.sammel-mit.de. Copyright Logo: www.sammel-mit.de.

Katholischer Seniorenkreis

Am Freitag, 15. März 2013, findet in der alten Kirche um 15 Uhr eine Kreuzwegandacht statt, gestaltet vom kath. Seniorenkreis. Alle Pfarrangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen. Auch zum Einkehrtag am 26. März 2013 in Laupheim sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldung dazu bei Gisela Studer, Telefon 35145.

2. Fitnessstag des ASV Bellenberg



Am Samstag, 20. April 2013, findet in der ASV-Halle der 2. Fitnessstag statt. Treffpunkt um 9 Uhr in der ASV-Halle.

Dann erwartet euch folgendes:
9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer bei Kaffee oder Tee
9.30 Uhr – 11.00 Uhr: Yoga mit Stefanie Iven (Yoga- und Rückenschullehrerin)
11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Zumba-Party mit Edith Zagst (Zumba Instructor)
12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Mittagessen in der Sportgaststätte
13.00 Uhr – 14.00 Uhr: Vortrag „Schüsslersalze“ – Gesund mit den 12 Salzen des Lebens mit Dr. Frank Henle
14.00 Uhr – 15.00 Uhr: Physiolates mit Caroline Mosbacher (Fitness-trainer)

ab 15.00 Uhr: gemütlicher Ausklang.

Anmeldung in der Brunnen-Apotheke. Die Teilnahmegebühr beträgt 27 Euro (inkl. Mittagessnack) und sollte mit der Anmeldung beglichen werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Wichtig!! Bitte Decke für Yoga und Getränke mitbringen. Carmen Barabeisch freut sich auf einen schönen gemeinsamen Fitnessstag. Weitere Informationen bei Carmen Barabeisch unter Telefon 0174/9227473.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 27. März 2013, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

**Metzgerei
Reiner Hörmann**
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg
Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Bellenberg. Da kaufe ich ein.
... weil der Service stimmt.
Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Guten Tag

Aktuelle Angebote bis 15. März 2013

Da geht's mir gleich viel besser!

Thomapyrin® classic
20 Tabletten
statt € 3,98¹⁾
Freundschaftspreis
€ 2,99
Wir beraten Sie gerne

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe
20 g
statt € 4,69¹⁾
Freundschaftspreis
€ 3,48
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 17,40

Guten Tag Sympathie-Punkt
Ihre PLZ

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person. Gültig vom 01.03. bis 15.03.2013.

BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

APOTHEKEN DR. HENLE

henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

Raiffeisenbank spendet Spielküche für Krabbelgruppen

Eine großzügige Spende der Raiffeisenbank ermöglichte den Krabbelgruppen den Kauf einer neuen Spielküche mit vielen Zubehörteilen. Nicht nur die Mädchen sind von den neuen Spielsachen begeistert, auch die Jungs sind mit Freude dabei. Die neue Spielküche wurde neben dem finanziellen Engagement der Eltern, vor allem aber durch die großzügige Spende der Raiffeisenbank ermöglicht und rundet das Spielangebot der Bellenberger Krabbelgruppen ab. Die Bellenberger Krabbelgruppen betreuen im Moment in zwei Gruppen ca. 15 Kinder. „Ich bin sehr froh, dass sich die Eltern für die Anschaffung von pädagogisch sinnvollem Spielzeug entschieden haben und bedanke mich im Namen aller Krabbelgruppenkinder und -eltern für die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank“, sagt Gabriella Gluche, die Leiterin der Mutter-Kind Gruppen des Frauenbundes. Die Gruppen treffen sich jeweils mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Frauenbundes (im Kindergarten). Auskunft für interessierte Eltern erteilt Gabriella Gluche, Telefon 9548004.



Die Kinder der Krabbelgruppen gemeinsam am Esstisch, im Hintergrund ist die neue Spielküche zu sehen.



Die Krabbelgruppen danken für die Spende der Raiffeisenbank. Bilder: Krabbelgruppe.

Mega Faschingsfeier im Kindertreff

Insgesamt 21 Kinder kamen am 8. Februar 2013 zur Faschingsparty im Kindertreff. Der Kindertreff platzte vor Stimmung fast aus allen Nähten. Mit Spielen wie Mohrenkopfwettbewerb, Fangu und Brezelschnappen ohne Hände verbrachten die Kinder einen fetzigen Nachmittag. Auch das Basteln von kleinen Knetkerlchen machte den Kindern riesen Spaß. Schau doch auch mal vorbei – wir freuen uns auf dich Montag und Freitag von 15:30 bis 17.30 Uhr.

Sammlung der stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff (StNVP)

Neben den Verkaufsverpackungen, die über den Wertstoffhof gesammelt werden, gibt es noch weitere, sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff (StNVP), die der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm ab sofort über Container auf den Wertstoffhöfen sammelt.

Die zusätzliche Sammlung der StNVP wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm durchgeführt, um wichtige Ressourcen zu schonen, um die Kunststoffe wieder zu recyceln und somit wieder in den Kreislauf zu bringen. Dabei werden alle Kunststoffe nach den verschiedenen Arten sortiert, damit die Wiederverwertung möglichst effektiv durchgeführt werden kann. Diese werden zum Beispiel gemahlen und zu Granulat geschmolzen. Das körnige Material ist die Basis für neue Kunststoffprodukte. So entstehen aus alten Packungen und Plastiktüten unter anderem Folien für Frühbeete, Blumenkübel, Spielzeug, Rohre ...

Folgende Kunststoffe dürfen in haushaltsüblichen Mengen in die Container gegeben werden:



Kanister, keine Schadstoffbehälter
Kisten, Boxen, Wäschekörbe, Eimer, Schüsseln,
Wannen, Pflanzschalen
reines Kunststoffspielzeug
Gießkannen
Vesper- und Vorratsdosen
CD- und DVD-Hüllen (ohne Inhalt)
Kinderbadewannen

Klarsichthüllen
Folien ohne Anhaftungen (keine Silofolien)
Regentonne
PE/PP-Rohre
Pumpzerstäuber, Gartenspritze, etc.
Getränkekisten
Gartenstühle aus PE/PP/PS

Die gesammelten Kunststoffe müssen restentleert und sauber sein, sie dürfen keine Fremdanhaftungen wie z. B. Mörtel... aufweisen, da sonst eine sinnvolle Verwertung nicht mehr möglich ist. Landwirtschaftliche Folien werden gesondert gesammelt (BayWa, etc...).

Nicht angenommen werden:



Die nachfolgenden Kunststoffgruppen sind nicht zu recyceln bzw. sorgen dafür, dass sie nicht ohne Nachsortierung zur Verwertung gegeben werden können:

Duroplaste (Schalter, Satellitenschüssel, etc.)
Verstärkte Kunststoffe, Gehäuse (z. B. Rasenmäher, Radio-Verkleidungen, etc.)
Technische Kunststoffe (Verkleidungen, Gehäuse, etc.)
Verbunde (Kunststoff-Metall-Verbund – wie Hülsen mit Metallbuchsen etc.)
Silofolien
PVC (Rohre, Dachrinnen, Rollläden, Fenster, etc.)
Gartenstühle aus PVC
Gummi
Öl- und Benzinkanister
verschmutzte Teichfolie
Agrarfolien aus der Landwirtschaft
Schläuche von Staubsaugern und Gartengeräten
Öltanks, Ölskanister
Autoteile.

Die vorgenannten Kunststoffe können Sie wie bisher als Abfall beim Müllkraftwerk Weißenhorn entsorgen.

Kochkurs: Leichte Küche!

Montag, 25. Februar 2013, 17.30 Uhr, Gerichte mit Fisch und Montag, 4. März 2013, 17.30 Uhr, Gerichte mit Fleisch mit Reinhard Schiefele (Spitzenkoch aus Fellheim).

Wir erfahren gemeinsam, wie Fleisch bzw. Fisch in leichte kulinarische Hochgenüsse verwandelt werden. Dazu gehören auch raffinierte leckere, fettarme Saucen für Ihre Gerichte. Knackige Salate bleiben einfach der gesunde Renner und Anti-Age in der leckersten Form. Denn Gesundheit kann Ihnen schmecken und schlank machen! Veranstaltungsort: Schulküche Lindenschule, max. 15 Teilnehmer, Preis pro Kurs: 19,90 Euro. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.

Wo ist was los?

Samstag, 2.3.

Jahreshauptversammlung, Turn- und Festhalle, Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 9.3.

Generalversammlung, Bürgerstuben, Verteranen- und Soldatenverein

Sonntag, 10.3.

Fastenessen, Lindenschule, Kath. Missionskreis

Mittwoch, 13.3.

Vereinsvertreterbesprechung, Bürgerstuben 1. Stock, Vereine und Gemeinschaften

Freitag, 15.3.

Mitgliederversammlung, ASV-Halle, Athletiksportverein

Samstag, 16.3.

Starkbierfest, Turn- und Festhalle, Musikgesellschaft

Sonntag, 17.3.

Jahreshauptversammlung, Schützenheim, Sudetendt. Landmannschaft

Freitag, 22.3.

Mitgliederversammlung, Tennisheim, Tennisverein

Samstag, 23.3.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof

Ab Freitag, 1. März 2013, gelten im Wertstoffhof wieder die verlängerten Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Bilder von Kurt Janisch im Rathaus

Der Bellenberger Künstler Kurt Janisch, der auch Mitglied des Kunstzirkels Illertissen ist, überließ dem Rathaus Bellenberg leihweise fünf seiner Aquarelle. Diese zeigen Bellenberger Motive wie die alte Kirche „St. Peter und Paul“ oder die Bergkapelle. Zu sehen sind die Kunstwerke in verschiedenen Räumen des Rathauses. Sprechen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses an, wir zeigen Ihnen die Bilder gern!

Wandern zur Fastenzeit

Es kann ein gutes Vorhaben für die Fastenzeit sein, das eigene Leben zu bedenken, Eingefahrenes zu hinterfragen, Ballast abzuwerfen und so Raum für Neues zu öffnen. Am 9. März 2013 bietet das Bildungszentrum Roggenburg wieder das Wandern zur Fastenzeit an – eine gute und belebende Mischung aus Wandern und Spiritualität: entlang der knapp 17 km langen Wegstrecke, die von Roggenburg aus über Asch nach Oberreichenbach, Biberachzell, Schießen und wieder zurück führt, werden wir Kirchen und Kapellen am Weg aufsuchen und dort mit Gebeten, Liedern und erfrischenden Gedanken dem Sinn der Fastenzeit nachgehen. Zur Mittagszeit gibt es ein einfaches Essen in einer Gastwirtschaft. Bitte warmen Tee und Rucksackverpflegung mitbringen, gute Schuhe und wetterfeste Kleidung. Die Wegbegleiterinnen sind Susanne Merkle und Johanna Spengler-Haug. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 17 Uhr. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.

Kurse im Kloster Roggenburg

Adobe Lightroom - Ordnung, Übersicht und Perfektion für Ihre Bilder

Seit der digitalen Technik ist die Bilderflut immer mehr angewachsen. Leicht geht da die Übersicht verloren. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt ein, in dieser Schulung die Funktionsweisen von Lightroom kennenzulernen. Lightroom bietet den kompletten Workflow: von der Übergabe in den Computer, über die Ordnung, Katalogisierung, zur Bildbearbeitung, bis hin zur Bildausgabe, sei es als Ausdruck, Buch oder Diashow. Ganz unabhängig von Ihrer Kamera organisiert und verwaltet Lightroom Ihren Bild-datenbestand und entwickelt Ihre Bilddaten, ob JPEG, RAW oder PSD nicht destruktiv und angepasst an Ihre Bedürfnisse. Kursdaten: Samstag, 2. März 2013, 9 bis 17 Uhr, Kursleitung: Martin Ritzert. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Vogelhäuschen selber machen

Wir basteln eine Unterkunft für unsere Gartenvögel und beschäftigen uns spielerisch mit dem Thema „heimische Vogelwelten“. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Kinder ab 10 Jahren ein, mit professionellen Schreinergeräten ein, Vogelhäuschen für unsere Gartenvögel zu fertigen. Das Häuschen kann jeder nach der Veranstaltung mit nach Hause nehmen. Im Laufe des Tages lernt ihr die häufigsten Gartenvögel kennen, erfahrt mehr über die Lebensweise der Vögel und werdet selbst zu Meisen und Eulen. Kursdaten: Samstag, 2. März 2013, 9.30 bis 15 Uhr, Kursleitung: Monika Schirutschke (Landesbund für Vogelschutz in Bayer e.V.) und Michael Obst. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Kreatives mit Nadel und Faden – Nähschule

Haben Sie Lust etwas zu Nähen? Dann sind Sie hier genau richtig. Schneidermeisterin Beate Schnepf zeigt an den drei Kursabenden anhand zweier unterschiedlicher Werkstücke, wie Reißverschlüsse, Borten, Applikationen usw. angenäht werden. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Interessierte ein, mit diesen vermittelten Grundkenntnissen Kleidungsstücke, die reparaturbedürftig sind, aber sonst noch ganz schön, wieder in Form zu bringen. Oftmals kann man mit ein paar neuen Ideen diese Kleidungsstücke wieder neu aufleben lassen. Kursdaten: jeweils mittwochs, 6./13./20. März 2013, von 18.30 bis 21.30 Uhr. Kursleitung: Beate Schnepf. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Gemeinsam auf den Weg machen

Vom Fasten habt ihr bestimmt schon gehört. Leute fasten zum Beispiel, um schlanker zu werden. Die Fastenzeit ist die Zeit des Wartens und des Vorbereitens auf das Osterfest. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Kinder von 5 bis 10 Jahren ein, sich gemeinsam auf den Weg machen, um Gedanken zum Fasten zu sammeln, Geschichten zu hören und eine Fastenblume zu basteln. Kursdaten: Samstag, 9. März 2013, 9.30 bis 13 Uhr, Kursleitung: Christina Wiora und Bernadett Sievers. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Collage und Decollage - Acrylmalerei-Wochenende

Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt ein, verschiedene Methoden der Acrylmalerei kennenzulernen, um vielschichtige und abstrakte Bilder zu entwickeln. Dabei wird die Collage, also das Einkleben von Papier, und die Decollage, das spätere Entfernen der Papiere, als künstlerische Technik genutzt. Durch Schichtung von Collage- und Decollage-Elementen und grafischen Zeichnungen entstehen dichte Bildgeflechte, die Tiefe und Raum erahnen lassen und die Wirkung der pastos oder lasurartig gemalten Flächen verstärkt. Kursdaten: Freitag, 15. März 2013, von 19 bis 22 Uhr, Samstag, 16. März 2013, von 9.30 bis 17.30 Uhr, Kursleitung: Barbara Helmschrott-Betz. Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Der nächste Senioren-Nachmittag der Rot-Kreuz-Seniorengruppe findet am Dienstag, 12. März 2013, 14 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus statt. Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke referiert über „Gefäß-gesundheit - Schlaganfall und Herzinfarkt - sinnvolle Vorbeugung“.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fettonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter